September – November 2025

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Erlöserkirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!"

1. Thessalonicher 5,21 (E)

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten

in der Erlöserkirche, Dauthestraße 1A.

07. September, 12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, KiZ — Prädn. Krenzlin

14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufe — Pfr. Keller

21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest — Pfr. Keller, Team

28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Kaltofen und Pfarrer Glüer **in Stötteritz** (siehe Text)

05. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst — Pfr. i.R. Dr. Pfüller

12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kirchenchor — Pfr. Keller

19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, KiZ — Pfr. Keller

26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation — Pfr. Keller

31. Oktober, Reformationstag
10.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst **in Anger-Crottendorf** mit dem Ökumenischem Chor Leipzig

02. November, 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, KiZ — N.N.

09. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kirchenchor — Pfr. Keller

16. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, KiZ — Pfr. Keller

19. November, Buß- und Bettag
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst **in St. Laurentius**

23. November, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst — Pfr. Keller

30. November, 1. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst — Pfr. Keller, Team

KiZ = Kinderzeit
Unser Team sucht nach wie vor **DRINGEND UNTERSTÜTZUNG!**

Liebe Kinder, Eltern und Gemeinde!
Die großen Ferien sind nun vorbei und wir hoffen, dass ihr alle eine schöne, fröhliche Sommerzeit mit vielen tollen Erlebnissen hattet!
Ab dem 24.08 beginnt wieder die Kinderzeit in unserer Gemeinde mit regelmäßigen Terminen. Bitte schaut mithilfe von Mama oder Papa auf unsere Internetseite, dann erfahrt ihr auch, WER die Kinderzeit durchführt. Vielleicht habt ihr in der letzten Zeit einen Brief per Post mit einer persönlichen Einladung (die ist übrigens auch zum Ausmalen geeignet) erhalten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch und wünschen euch eine gesegnete Herbstzeit.

Euer KIZ-Team (Uta, Esther und Anja)

Gottesdienste

⇒ **im Städtischen Altenpflegeheim, Naunhofer Straße 12:** 2. Dienstag des Monats, 15.00 Uhr

⇒ **im Nexö-Heim:** 3. Dienstag des Monats, 15.15 Uhr

⇒ **im Domizil am Ostplatz:** 4. Dienstag des Monats, 15.30 Uhr

Start für neue Pfarrerin und neuen Pfarrer

Die Marienkirchgemeinde bekommt eine neue Pfarrerin und einen neuen Pfarrer: Pfarrerin Friederike Kaltofen aus der Kirchgemeinde Groitzsch und Pfarrer Paul Glüer aus Neukloster (Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland).
Beide hatten sich im Mai jeweils in einem Gottesdienst und einer Gesprächsrunde der Kirchgemeinde vorgestellt. Und der Kirchenvorstand hat sich in beiden Fällen sehr deutlich für die beiden Kandidaten ausgesprochen.
Nun dürfen wir herzlich zur Einführung der beiden Geistlichen einladen:
Im Gottesdienst am **28. September um 14 Uhr in der Marienkirche** werden sie in ihren neuen Dienst eingeführt. Anschließend gibt es im Evangelischen Studienhaus ein fröhliches Beisammensein und Kennenlernen mit Grußworten und Kaffeetrinken.
Ihren Dienst werden die beiden Geistlichen im Laufe des Septembers beginnen. Beide haben jeweils eine 50-Prozent-Gemeindepfarrstelle in Verbindung mit einer missionarischen Pfarrstelle in Heilig Kreuz (Neustadt) bzw. im Kirchenbezirk Leipzig.

Kirchenvorstand Stötteritz

Wir laden ein

in unsere Gemeinderäume, Dauthestraße 1A.

Posaunenchor:	montags in Stötteritz	18.00 Uhr
Kirchenchor:	dienstags	19.30 Uhr
Christenlehre und Konfirmandenunterricht im Schuljahr 2025/2026 (außer in den Schulferien):		
Christenlehre:	siehe unten	
7. Klasse:	donnerstags in Thonberg	17.30 Uhr
8. Klasse:	mittwochs in Stötteritz	17.00 Uhr
Coffee to sit:	montags	16.00 Uhr
KiZ-Team:	Montag, 17.11.	17.00 Uhr
Kontakt: Anja Weissenberg, Tel.: 9900544		
Seniorenkreis:	1. Dienstag des Monats 2.9., 7.10., 4.11.	14.30 Uhr
Gesprächskreis:	2. Dienstag des Monats	19.30 Uhr
09.09. - Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Mt 20,2-16, mit Pfr. Moosdorf 14.10. - Vorstellung des Buches „Halbinsel“ von Kristine Bilkau 11.11. - 2025 ist das „Jahr der Stimme“, mit Ulrike Sievert		
Besuchsdienst:	Mittwoch, 24.9.	16.00 Uhr
KV-Sitzung:	i.d.R. dritter Mittwoch im Monat 17.9., 29.10. und nach Vereinbarung	19.00 Uhr
Gruppe 20+:	freitags nach Vereinbarung über die Signal-Gruppe	

Christenlehre

Aufgrund der Erkrankung von Herrn Reinhart sind bis auf weiteres folgende Zeiten für die Christenlehre geplant:

1. Klasse: mittwochs, 14.15 Uhr im Gemeindehaus Stötteritz bzw. mittwochs, 15.45 Uhr im Anbau in Anger-Crottendorf beides mit Frau Geipel, Gemeindepädagogin der Dreifaltigkeitskirchgemeinde

2. - 4. Klasse: ab dem 12.9. freitags, 16.00 Uhr in der Erlöserkirche mit Pfarrer Keller, bis zum 29.9.

danach: Krippenspielproben mit Anja und Annette (siehe nächste Seite)

An einem Angebot für die größeren Kinder wird noch gearbeitet.

Krippenspiel 2025 - für Kinder mit Kindern

Wir sind Anja Weissenberg und Annette Gabriel. Wir möchten für Weihnachten 2025 ein Krippenspiel vorbereiten und suchen dazu Kinder, die mitspielen und bei der Vorbereitung helfen (Deko/Kulissen/Requisiten).
Kontakt: Annette.Gabriel@evlks.de; Tel.: 01785593860

Zu einem ersten Treffen laden wir interessierte Kinder (ggf. mit Eltern) am **Montag, dem 29. September, 17 Uhr** in die Erlöserkirche ein, um wöchentliche Probezeiten zu planen.

Wir freuen uns riesig über motivierte Kinder, egal wie alt!

Anja und Annette

⇒**21.09. Familiengottesdienst zum Erntedankfest**
Die Erntegaben werden wieder der „Leipziger Oase“ zur Verfügung gestellt. Es werden besonders haltbare und originalverpackte Lebensmittel sowie Drogerieartikel benötigt. Eine Auflistung finden Sie auf unserer Homepage.

⇒**08.11.** ab 9.00 Uhr **Arbeitseinsatz** in Kirche und Kirchgarten
Wie jedes Jahr müssen der Garten winterfest gemacht und verschiedene Reinigungs- und Reparaturarbeiten in der Kirche erledigt werden.

⇒**11.11.** 17.00 Uhr **Martinsfest** des Kindergartens
mit Martinsspiel in oder an der Erlöserkirche zum Thema „Teilen“ und danach Laternenumzug. Jeder sollte eine Tasse für Kinderpunsch dabeihaben.

⇒**14. - 23.11. Straßen- und Onlinesammlung der Diakonie Sachsen**
zugunsten des Ausbaus der Angebote in der Jugendgerichtshilfe sowie der Straffälligenhilfe für Erwachsene, siehe https://www.diakonie-sachsen.de

Interesse an einem Kita-Platz ?

Christliche Werte leben
Gesundes Selbstvertrauen fördern
Fundierte Schulvorbereitung bieten

Kapazität: 60 Plätze in 4 Gruppen
Altersbeschränkung: 2-7 Jahre

Was liegt uns am Herzen?
- religionspädagogische Bildung
- soziale Bildung
- familiäre herzliche Atmosphäre

Träger: Ev.-Luth. Erlöserkirchgemeinde
Kontakt: Telefon 0341 9902398
Mail: kiga.leipzig_thonberg@evlks.de
Homepage: www.kita-erloeserkirche-leipzig.de

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Am Anfang war die Party… — ein Rückblick

Als vor über einem Jahr die Einladung in meinem Briefkasten landete, habe ich nicht schlecht geguckt. „Kennenlernparty für junge Erwachsene?! Pizza und Spiele?! Klingt super“, dachte ich. Am besagten Abend füllte sich die Kirche mit vielen Interessierten aus der eigenen Gemeinde und den Schwesternkirchen. Aus anfänglicher Zurückhaltung wurde schnell ein schönes Miteinander. Doch wie geht‘s weiter?

Aller Anfang ist bekanntlich schwer und so haben wir uns bisher immer Freitagabend in unregelmäßigen Abständen getroffen. Höhepunkte waren dabei nicht nur die vielen Spieleabende, sondern auch Themenabende, wie z.B. zur Quarterlife Crisis. Mit einem gemeinsamen Tisch-Abendmahl feierten wir am Gründonnerstag ein ganz besonderes (und leckeres) Fest. Eine Buchvorstellung sowie der offene Austausch über Fragen, die uns aktuell bewegen, Gespräche über Bibeltexte, Liederabende oder gemeinsame Gottesdienstbesuche waren weitere Highlights im Kalender.

Sehr gerne möchten wir den Freitagabend auch weiterhin als fixen Treffpunkt etablieren. Für eine bessere Planung arbeiten wir deshalb gerade an einem Terminplan für die kommenden Wochen.

Wenn Du also zwischen 20 und 35 Jahre alt bist, eine tolle, offene Gemeinschaft mit anderen jungen Erwachsenen suchst oder einfach nur Bock auf Brettspiele hast, gerne Musik machst oder Dich über aktuelle Themen austauschen möchtest, dann komm gerne vorbei. Wir treffen uns nach Absprache in der Signal Gruppe Freitags 19 Uhr in der Kirche.

Du bist herzlich eingeladen!

Julian Schelter

Druck: Diakonie am Thonberg Redaktionsschluss: 14.08.2025

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. November.

Die Nachrichtenblätter liegen in der Kirche aus bzw. befinden sich in den Verteilerkästen an Kirche und Kindergarten. Spenden zur Finanzierung des Gemeindeblattes können Sie gern im Pfarramt abgeben oder auf unser Konto überweisen.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Eine Stadtlinde am Westplatz erinnert an die Gruppe deutschlernender Geflüchteter in der Erlöserkirche.

Seit November 2022 stellt die Erlöserkirchgemeinde ihre Räumlichkeiten dankenswerterweise zur Verfügung, um geflüchteten Senioren aus der Ukraine ein wöchentliches Treffen zu ermöglichen und dabei Deutsch zu lernen. So kommen dabei pro Woche bis zu 20 Personen in das Gemeindehaus und sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

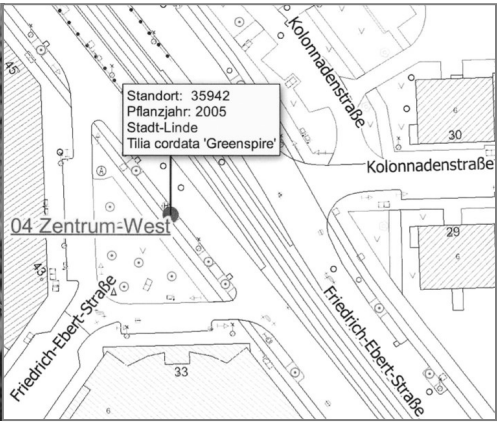
Mit einer Dame, die in der Ukraine als Englischlehrerin unterwegs war, konnte ich mich etwas näher unterhalten und sie erzählte mir, dass ihr Vater Förster in der Ukraine war und dass sie dabei ein besonderes Verhältnis zur Natur und zu Bäumen hat. Die vielen grünen Gärten und Parks in der Stadt sprechen sie besonders an und erinnern sie an ihre Heimat.

Mir fiel spontan die Aktion des Amts für Stadtgrün und Gewässer ein – „Für eine baumstarke Stadt".

Auch den Ukrainern gefiel es, sich mit einem Baum in Leipzig zu verewigen und der Zeit des Krieges in der Heimat zu gedenken. Zunächst wollten wir einen Standort in der Kiewer Straße wählen, kamen dann aber ab davon, da der Weg nach Grünau dann doch etwas weit war. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Amts für Stadtgrün und Gewässer war überaus kooperativ und man fand für uns eine Stadtlinde am Westplatz in der Nähe des Clara-Zetkin-Parks – eine kleine Parkanlage mit Ruhebank davor.

Nunmehr steht ein Baum im Gedenken an die gemeinsame Zeit in der Erlöserkirche in Leipzig und wird noch lange die Erinnerung an die Deutschkurse wachhalten. Ein Schild erinnert daran.

i.A. für die Gruppe der ukrainischen Geflüchteten Hubert Späth



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrer Sebastian Keller
Telefon: 0341 9999988

Gem.-pädagoge Olaf Reinhart (erkrankt)
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com
Telefon: 0341 25077860

Chorleiterin Heike Hemmann
Telefon: 0341 60011667 bzw.
Anrufbeantworter: 3928913
E-Mail: heike.hemmann@googlemail.de

Konto für Spenden

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1822, Gemeindearbeit

Konto für Kirchgeldzahlung

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1822, Kirchgeld und Name oder Kirchgeld-Nummer

Ev.-Luth. Pfarramt der Erlöserkirchgemeinde

Frau Hamann
Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Telefon: 0341 9902398
E-Mail: kg.leipzig_thonberg@evlks.de
www.erloeserkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten

Montag	11 - 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9 - 11 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr

Kindergarten der Erlöserkirchgemeinde

Leiterin: Annette Gabriel
Eichlerstraße 10, 04317 Leipzig
Telefon: 0341 9900544
E-Mail: kiga@erloeserkirche-leipzig.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Unsere Schwesterkirchgemeinden

- Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde
  Pfarramt: Dresdner Straße 59
  Telefon: 6880428
- Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stötteritz
  Pfarramt: Dorstigstraße 5
  Telefon: 0341 8621646
- Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nikolai
  Pfarramt: Nikolaikirchhof 3
  Telefon: 0341 124538-0

Krankenhausseelsorge

- Herzzentrum:
  Pfrn. Starke Tel.: 8641120
- Unikliniken:
  Pfr. Bauer Tel.: 9726126
  Pfr. Böhme Tel.: 9715965
- St. Georg:
  Pfr. Rebner Tel.: 9092092

Telefonseelsorge (kostenlos)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Zentrale Anlaufstelle für Opfer sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche
https://www.anlaufstelle.help/
Tel.: 0800 5040112

„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ Hesekiel 34,16

Liebe Leser*innen,
in diesen Monaten wird viel über Menschen gesprochen – und erstaunlich selten mit ihnen.
Geflüchtete werden als Problem dargestellt, nicht als Personen. Menschen, die Bürgergeld beziehen, gelten schnell als „nicht leistungsbereit“. Und psychisch Erkrankte erscheinen in manchen öffentlichen Debatten als potenzielle Bedrohung, für die man Listen führen müsse – unabhängig von tatsächlichen Diagnosen oder Realität.
Es ist, als würde ein gesellschaftlicher Blick kippen: weg vom Einzelnen, hin zu Etiketten.
Weg vom Verstehen, Einfühlen, Helfen, hin zum Verdächtigen, Verachten, Verstoßen.
Und mitten in dieses Klima hinein spricht uns der Monatsspruch für November an. Mit einem Satz, der nicht verurteilt, sondern aufrichtet:
Ich will das Verlorene suchen. Das Verirrte zurückbringen. Das Verwundete verbinden. Das Schwache stärken.
Kein Misstrauen. Kein Vorbehalt. Keine Ausgrenzung.
Sondern Nähe, Zuwendung, ein heilender Blick.
Hesekiel spricht diese Worte in einer Zeit großer Orientierungslosigkeit. Inmitten politischer Wirren, sozialer Spannungen, geistlicher Entfremdung. Auch damals standen viele am Rand – vergessen, übergangen, verwundet. Und Gott sagt: Ich sehe euch. Und: Ich handle.
Dieser Blick Gottes ist auch heute ein Maßstab. Für Kirche, für uns! Was können wir tun?
Gott hat sich den Schwachen zugewandt – und er wendet sich auch uns zu. Auch dann, wenn wir dabei sind, unsere Empathie zu verlieren, uns in Vorurteilen zu verstricken oder meinen zu schwach zu sein, um zu helfen oder etwas zu verändern. Gott ermutigt uns, einander zuzuwenden und zu stärken. Wir können etwas bewegen. Wir müssen uns nicht mit dem Leid in der Gesellschaft abfinden.
Wir können die Sprache in unserem Umfeld aufmerksam wahrnehmen – und dem entgegentreten, was abwertet. Wir können denen zuhören, die oft nicht gehört werden – Not wahrnehmen und teilen und helfen. Manchmal beginnt es mit einem einfachen: „Ich sehe dich.“ Oder mit einem Nein zur Gleichgültigkeit.
Ihr Pfarrer Sebastian Keller